BEZIRKSQUIZ

1. In welcher Gewichtsklasse kämpft die Ottakringer Boxerin Michaela Kotásková um den WM-Gürtel?
a) Leichtgewicht
b) Weltergewicht
c) Mittelgewicht

2. Was absolvierten die Kicker vom Wiener Sport-Club in der Ottakringer Brauerei?
a) Trinkrunde
b) „Ährenrunde“
c) Auslaufrunde

3. Nach welcher Methode arbeitet die Körpertherapeutin Lele Pitman?
a) Auberg-Methode
b) Steinberg-Methode
c) Grinberg-Methode

Antworten:
1b: Kotásková tritt im Weltergewicht an.
2b: Die WSC-Kicker machten die Brauerei-Führung „Ährenrunde“.
3c: Lele Pittman behandelt ihre Klienten nach der Grinberg-Methode.

Wenn Text und Bild eine Symbiose bilden

Foto: Langthaler

Am 16. März, 19 Uhr, wird im Offspace Club International unter dem Titel „Brutpflege“ ein Buch mit Texten aus dem Nachlass von Hilde Langthaler präsentiert. Mit dabei: Illustrationen von Richard Langthaler und eine Lesung von Christa Nebenführ. Bei der Ausstellung in der Payergasse 14 zeigt Richard Langthaler Original-Holzschnitte aus dem Buch. Nach dem Tod seiner Frau Hilde hat er unveröffentlichte Texte gesichtet und digitalisiert, um ihren Wunsch nach Veröffentlichung zu erfüllen. Eintritt frei. (mjp)

Alles, was Kinder

Kinder und Mobilität: Diesen Themen widmet sich das neue Fachgeschäft „MiniMotion“ in der Rötzergasse 43.

VON MICHAEL J. PAYER

Matthias Paseka zeigt die Teststrecke für Kinderwägen. Fotos (2): mjp

Kindersitze und Dachträger werden direkt im Schauraum ausprobiert.

443 Quadratmeter Verkaufsfläche, ein Auto zum Ausprobieren der Kindersitze, Räder und Kinderwägen sowie nicht zu vergessen die längste Teststrecke für Letzteres in ganz Österreich: Das alles wurde im neuen Fachgeschäft für Kindermobilität „MiniMotion“ stimmig unter einen Hut gebracht.
Dass es am Kunden-WC einen Wickeltisch gibt, muss man nicht extra erwähnen. Solche Details sind Gründer Matthias Paseka besonders wichtig: „Als wir für unser erstes Kind einen Kinderwagen gesucht haben, sind wir von einem Geschäft in das nächste gelaufen. Es gab keines, wo wir uns gut beraten und wohlgefühlt haben.“

„Ich liebe Kinderfahrzeuge“
Das soll im MiniMotion der Vergangenheit angehören. Der gebürtige Währinger liebt es nach eigener Aussage, sich mit Kinderfahrzeugen zu beschäftigen. Mit seinem Fachgeschäft für Kindermobilität will er Wien-West und alle Familien darüber hinaus bedienen. Das spiegelt sich auch im Sortiment wider. So gibt es Babytragen der Marke „Fräulein Hübsch“ direkt aus Ottakring. „Hernals, Währing und Ottakring sind mein Haupteinzugsgebiet“, so der Familienvater. Laut Paseka soll Mini Motion

Tischtennis ohne Unterschiede

In der Garage Grande sind alle FLINTA*-Personen beim Training willkommen

VON MICHAEL J. PAYER

In der Garage Grande wird Tischtennis gespielt. Foto: WeloveOttakring

Die Garage Grande in der Deinhartsteingasse 12. Foto: GB* Stadterneuerung

An die Schläger, fertig, los: Die Gebietsbetreuung für die Bezirke 7, 8, 9, 16, 17 und 18 sowie „umdi_tischtennis_wien“ laden zum offenen Training ein. Das Tischtennis-Training richtet sich explizit an FLINTA*-Personen. Die Abkürzung steht für Frauen, Lesben, intersexuelle, nicht-binäre, trans und agender Personen.
Im 3. und 4. Obergeschoss stehen Tischtennistische. Alle, die Lust haben, sind herzlich eingeladen, hier zu spielen. Einzel, Doppel, Kaisertisch oder Ringerl: In der Garage Grande ist alles möglich.

Begegnungen schaffen
Das Spiel ist Mittel zum Zweck, um Begegnungen zu schaffen, Gemeinsamkeiten und sozialen Austausch zu fördern. So wird ein einfacher Zugang zu Tischtennis ermöglicht, unabhängig von Spielniveau, Alter, Geschlecht, sexueller Orientierung, Herkunft und Klasse.
„umdi_tischtennis_wien“ ist eine Tischtennis-Community, welche sich beim Spielen in Parks in den letzten Jahren zusammengefunden hat. „Umdi“ steht für „um die Angabe“ und beschreibt, durch das Ausspielen eines Punktes, wer das Spiel beginnt. Eine Anmeldung für das Training ist nicht nötig.

ZUR SACHE

Tischtennis-Training für FLINTA*-Personen: 5. März, 16 bis 20 Uhr, in der Garage Grande (Deinhartsteingasse 12, 3. und 4. Obergeschoss)